

# Kompakt Süd



## Die HAZ gratuliert

**Almstedt.** Hanna Henkel feiert morgen ihren 76. Geburtstag.  
**Bönnien.** Günter Ohlendorf, Alte Posthofstraße 10, wird morgen 76 Jahre.  
**Oelber.** Robert Morgener, Heinrich-Kinkel-Straße 2, feiert morgen seinen 89. Geburtstag. Magdalena Husitsin,

Brockenblick 12, wird morgen 88 Jahre. Irma und Kurt Dietrich, Am Rasteburg 19, feiern morgen goldene Hochzeit.  
**Heere.** Ilse Feldmann, Auf der Höhe 7, feiert morgen ihren 81. Geburtstag. Ernst Klaproth, Hainbergstraße 18, wird morgen 73 Jahre.

## Bockenem

**Bockenem/Rhüden.** Der Skatklub „Pik As“ Ambergau Bockenem veranstaltet am Sonntag, 3. März, den nächsten Preisskat. Beginn ist um 14.30 Uhr im „Alten Kammerkrug“ in Rhüden. Es gibt zahlreiche Sach- und Geldpreise zu gewinnen. Bei einer Mindestbeteiligung von 60 Personen werden für den Sieger 100 Euro ausgeschüttet. Außerdem geht es um den „Grand Ouvert-Jackpot“.

wahlen auf der Tagesordnung. (mv)  
**Bönnien.** Der Landfrauenverein Ambergau lädt am Mittwoch, 7. März, 14.30 Uhr, zur Hauptversammlung in die Gaststätte Maas in Bönnien ein. Anschließend folgt der Vortrag „Chronische Darmerkrankungen“. Gäste sind willkommen. (mv)

**Bockenem.** Der Bockenemer Ortsrat lädt zur Sitzung am Dienstag, 6. März, 18.30 Uhr, in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses ein. Die Mitglieder sprechen unter anderem über aktuelle Baumaßnahmen und über geplante Windenergieprojekte. (r)

**Bockenem.** Die Kolpingsfamilie veranstaltet am Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr, im Clemenshaus der katholischen Pfarrgemeinde einen „Gesprächsabend in der Fastenzeit“. Den Vortrag hält Gemeindefürsprecherin Christiane Weiß. Gäste sind willkommen. (mv)

**Bockenem.** Der Verein für Heimatkunde im Ambergau lädt am Mittwoch, 7. März, 19 Uhr, ins Hotel Kniep, Steinortstraße, zur Hauptversammlung ein. Am Abend berichten auch Museumsleiter Jörg-Dieter Besch und Stadtheimatpfleger Dieter Rüdiger über ihre Arbeit. Außerdem stehen Vorstands-

**Bockenem.** Der AWO-Ortsverein Bockenem lädt für Dienstag, 20. März, zu einer Fahrt zur Firma Adler nach Altwarmbüchen ein. Dort findet zunächst eine Modenschau statt. Es folgt ein gemeinsames Mittagessen. Auf der Rückfahrt besteht die Möglichkeit, bei der Firma Bahlsen einzukaufen. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nimmt Inge Pachnik unter der Rufnummer 050 67 / 2850 entgegen. (mv)

## Bad Salzdetfurth

**Breinum.** Der Ortsrat Breinum tagt am Donnerstag, 8. März, 20 Uhr, im Vereinsheim des Musik-Corps. Auf der Tagesordnung stehen dann unter anderem der Haushalt und ein Zuschuss für die Pastorenhalle. (r)

Wald und Feld. Auf halber Strecke wird im Wald mit dem alten Feuerwehroperl Blitz eine Pausenstation aufgebaut, bei der ein Imbiss angeboten wird. Teilnehmergruppen mit mindestens vier Personen können sich bis Sonnabend, 18. März, bei Margret Schütte, Telefon 050 64 / 10 91, anmelden. Start ist um 10.30 Uhr am Ortsrand Ziegeleiweg oberhalb der Obstweinschänke. (mv)

## Lamspringe

**Lamspringe.** Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde lädt zum diakonischen Gemeindefrühstück am Mittwoch, 7. März, um 9.30 Uhr in das Mar-

tin-Luther-Haus ein. Das Thema wird die „Passionszeit“ sein. Einladende sind das Frühstücksteam und Diakon Lothar Tietz. (r)

## Holle

**Luttrum.** Die evangelische Kirchenregion Holle informiert, dass der im Gemeindefrühstück angekündigte Gottesdienst in der Kapellengemeinde Luttrum am Sonntag, 4. März, ausfällt. (r)

le lädt alle Mitglieder zur Jahresversammlung am Montag, 12. März, 19.30 Uhr, ins Sportheim in Holle ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen und der Vorbericht zur Geburtstagsfeier am 7. Juli. (r)

# Das erste Wort hatte ein Fußballer

Mensa der IGS Bad Salzdetfurth eingeweiht / Schaper appelliert in Sachen Grundschule an den Kreis

**Bad Salzdetfurth (uli).** Streng genommen hat ihm Pierre Littbarski die Show gestohlen. Denn Landrat Reiner Wegner war gestern nicht der Erste, der in der neuen Mensa der Bad Salzdetfurth IGS am Mikrofon stand. Eingeweiht wurde die eigentlich von besagtem Fußballstar, als der kürzlich eine Spende der Schüler für seine Japan-Hilfe entgegennahm (diese Zeitung berichtete). Wegner nahm diesen Vorsprung aber sportlich. Die Entwicklung der Schule zeige ihm, dass es einst richtig war, die IGS im Bad Salzdetfurth Schulzentrum anzuschließen, sagte Wegner mit Blick auf die Schüler- und Anmeldezahlen. Gleiches gelte auch für die Einrichtung der KGS in Gronau. Wenn dafür jetzt an den Hildesheimer Gymnasien die Schülerzahlen sinken, sei das keine Katastrophe. Vielmehr würde es damit endlich wieder Platz an den bislang überfüllten Schulen geben, so Wegner.



Die Mädchen des Wahlpflichtkurses Musik unterhalten die Vertreter aus Verwaltung, Politik und Schulwesen mit einer musikalischen Reise durch die Hits der vergangenen Jahre. Fotos: Kohrs

Rund 2,5 Millionen Euro wurden jetzt in die Bad Salzdetfurth IGS investiert. Der Löwenanteil wird mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm gestemmt, 990 000 Euro wuppt der Kreis als Schulträger.

Und das ist noch nicht das Ende der Fahnenstange. Wegner kündigte an, dass in den Osterferien erneut die Bauarbeiter anrücken würden. Dann soll zunächst mit dem Ausbau des Foyers und der neuen Toilettenanlage begonnen werden. Wenige Wochen später startet auf dem Kleinspielfeld neben der Schule der Bau eines neuen Klassentraktes. Ist der fertig, werde der alte Gebäudetrakt vorne an der Straße abgerissen, ergänzte Schulleiter Leonhard Soppa nach der Feierstunde. Er führte interessierte Gäste durch die unter der Mensa gelegenen neuen Musikräume. Die verfügen über

ausreichend Anschlüsse für Keyboards, sind schallgeschützt, damit auch die Band dort proben.

Herzstück der Schule ist künftig aber sicherlich die Mensa, „mit einem sagenhaften Ausblick auf Bad Salzdetfurth“, schwärmte Architekt Henning Himstedt. Aber auch wenn die Schule oberhalb des Ortskerns gelegen sei, werde sie doch immer mehr Teil der Stadt, stellte Bürgermeister Erich Schaper fest. Der versicherte dem Landkreis, dass die Stadt es sehr wohl zu schätzen wisse, dass es die IGS dort gebe und der Kreis dort kräftig investiere.

Das Gebäude der bisherigen Sothenberg-Schule (in Trägerschaft des Landkreises) zu ziehen.

Doch gestern stand nicht die Grundschule, sondern die IGS mit ihrem Mensa-Anbau im Mittelpunkt. Rund 280 Gäste finden künftig bei Schul- oder kulturellen Veranstaltungen in dem Saal Platz. Der ist mit einer modernen Bühne ausgestattet, die von den Schülern gleich in Beschlag genommen wurde. Daniela Handke, Zehntklässlerin der Realschule, überzeugte das Publikum mit einem selbstgeschriebenen Song, die Zirkus-AG zeigte einige Jonglier-Nummern, der Wahlpflichtkurs Musik nahm die Zuschauer mit auf eine Hitreise durch die vergangenen Jahre und die Arbeitsgemeinschaft Hip-Hop zeigte, was sie gelernt hat.

Dennoch musste der Landrat Kritik von Schaper einstecken – wenn auch in anderer Angelegenheit. In Sachen Grundschule würden die Verhandlungen mit dem Kreis langsam und zäh laufen, bemängelte er. Er persönlich würde sich freuen, wenn am Ende aber eine Lösung stehen würde, die für die Stadt Bad Salzdetfurth, den Landkreis und für die Grundschule mit ihren Kindern und Eltern zufriedenstellend sei. Wie berichtet, gibt es für die Bad Salzdetfurth Grundschule am Papenberg neben Gebäudesanierung und Neubau auch die Option, in

Dann ging es an die eigentliche Bestimmung des neuen Raumes: Der Landrat drückte einen Knopf, die Pforte der Essensausgabe öffnete sich, Schüler und Gäste stellten sich fürs Mittagessen an – nun wirklich zum ersten Mal.



Landrat Reiner Wegner weiht die IGS-Mensa nach knapp zwei Jahren Bauzeit ein. Schulleiter Soppa: „Es ist die schönste Mensa mit dem schönsten Ausblick.“

## Chor bereitet Jubiläum vor

**Wehrstedt (r).** 125 Jahre gibt es den Gesangverein „Hoffnung“ Wehrstedt in diesem Jahr. Und das soll gebührend gefeiert werden. Die Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum stehen deshalb in den kommenden Wochen und Monaten im Vordergrund, machte Vorsitzender Andreas Rendel bei der Jahresversammlung deutlich. Gefeiert wird vom 29. Juni bis 1. Juli gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wehrstedt, die ihren 111. Geburtstag feiert, und Musikzug der Feuerwehr, den es immerhin schon 77 Jahre gibt.

Rendel blickte aber auch auf das vergangene Jahr zurück und ehrte gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Chorbezirks Alfeld/Hildesheim, Wolfgang Ernst, jede Menge treue Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden die Sänger Alfred Heyn und Andreas Rendel geehrt.

Um neue Mitglieder zu werben, bietet der Verein am Freitag, 15. Juni, 17 Uhr, für Interessierte eine offene Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Wehrstedt an. Anschließend soll zum gegenseitigen Kennenlernen gemeinsam gegrillt werden.

## Wer hilft beim Ferienprogramm?

**Bad Salzdetfurth (r).** Noch sind es fünf Monate bis zu den Sommerferien. Und den Schülern erscheint diese Zeit wahrscheinlich noch endlos. Für die Planer des jährlichen Ferienprogrammes in Bad Salzdetfurth drängt jedoch die Zeit für die Vorbereitung. Denn wie jedes Jahr soll auch 2012 wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder und Jugendlichen zusammengestellt werden. Dabei hofft Rolf Jakobs von der Jugend- und Kulturarbeit der Stadt wieder auf die Unterstützung zahlreicher Vereine und Verbände.

„Es wäre schön, wenn sich jeder Verein mit einer Aktivität beteiligen würde“, so Jakobs. „Es muss ja auch nicht gleich ein Riesenevent sein, auch kleinere Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl kommen immer gut an.“

Die Vereine und Verbände, die sich in den vergangenen Jahren am Ferienprogramm beteiligt haben, wurden bereits von der Jugend- und Kulturarbeit angeschrieben.

Wenn weitere Gruppen ein Angebot für die Kinder und Jugendlichen aus der Kurstadt bieten möchten, kann dies bei Rolf Jakobs, Telefon: 050 63 / 56 19 oder E-mail: jugendundkultur@bad-salzdetturth.de gemeldet werden.

Bis zum 15. April können Angebote für das Ferienprogramm 2012 aufgenommen werden.

## Jetzt geht es in die zweite Runde

Jury entscheidet über Gewinner des Fitness-Parcours

**Bad Salzdetfurth (uli).** Eine Fitnessanlage im Kurpark – die wünscht sich die Stadt Bad Salzdetfurth schon seit längerer Zeit. Deshalb hat sie sich auch an dem Wettbewerb der Internetplattform „www.vitaldeutschland.de“ beteiligt. Auf der Online-Plattform finden insbesondere Senioren mit wenigen Klicks Angebote ihrer Kommune aus den Bereichen Bildung, Bürgerservice, Ehrenamt, Freizeit, Kultur, Reisen, Sport und Wohnen. Bad Salzdetfurth gehört damit zu den sogenannten „Leuchtturmkommunen“, die bereits auf der Seite präsent sind und die Initiative besonders engagiert unterstützen (diese Zeitung berichtete).

Und eben auf dieser Plattform konnten sich Kommunen Anfang des Jahres um eine Outdoor-Fitness-Anlage der Firma playfit im Wert von rund 25 000 Euro bewerben. Bad Salzdetfurth hat mitgemacht und sein Konzept für eine solche Anlage im Kurpark vorgestellt. Mit Bad Salzdetfurth haben sich insgesamt 20 weitere Kommunen aus dem ganzen Bundesgebiet um die Anlage beworben.

In einem ersten Schritt mussten die Kommunen im Internet Stimmen für ihr Konzept sammeln. Dabei hat Bad Salz-

detfurth hinter dem nordrhein-westfälischen Beverungen den zweiten Platz geholt. Auf Beverungen entfielen 16 Prozent der Stimmen, auf Bad Salzdetfurth 14 Prozent.

Aber auch wenn die Kurstadt im ersten Anlauf nicht auf Platz eins gelandet ist – der Wettstreit ist noch nicht verloren. „Die zehn Teilnehmer mit den meisten Stimmen kommen eine Runde weiter. Ihre Konzepte werden nun noch einmal von einer Jury überprüft“, freut sich Birgit Ziemann, die in Bad Salzdetfurth zuständig ist für die Öffentlichkeitsarbeit. „Wir sind weiter voller Hoffnung“, so Ziemann. Was genau die Jurymitglieder dabei alles in die Waagschale werfen, ist ihr nicht bekannt. Sie setzt aber darauf, dass die Bad Salzdetfurth Pläne für die Fitness-Anlage schlüssig sind.

Im März will die Jury, in der unter anderem Vertreter aus den Chefetagen der DHL, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes oder der Deutschen BKK mitmachen, eine Entscheidung fällen. Würde Bad Salzdetfurth dann das Rennen machen, soll der Parcours mit Sport-, Bewegungs- und Fitnessleistungen auch zügig im Kurpark aufgebaut werden.

## Noch 16 freie Plätze für Kinder

Stadt Bockenem legt Kindergartenbedarfsplanung vor

**Bockenem (am).** Voraussichtlich Ende dieses Jahres wird die Bornumer Krippe an den Start gehen. Dann stehen im Stadtgebiet Bockenem weitere 15 Krippenplätze zur Verfügung. Derzeit gibt es insgesamt 248 Kindergarten-, 30 Krippen- und 20 Hortplätze. Wie jetzt im Ausschuss für Schule, Jugend und Bürgerangelegenheiten berichtet wurde, sind lediglich 16 Plätze (je zwei in Krippe und Hort, zwölf im Kindergarten) nicht belegt.

Die Ausschussmitglieder stimmten der Kindergartenbedarfsplanung für dieses Jahr zu. Die Stadt muss das Angebot für Betreuungslplätze nicht aufstocken. Wie Michael Loske, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, berichtete, könnte der evangelische Kindergarten in Bockenem bei Bedarf noch 15 Nachmittagsplätze anbieten. Die dortige Kleingruppe mit zehn Mädchen und Jungen würde dann in eine volle Gruppe mit 25 Kindern umgewandelt werden. Im Mahlumer Kindergarten werden Kinder mit Behinderungen betreut, drei von vier Plätzen sind derzeit belegt. Im Spielkreis Netze, so die Ausschussvorsitzende Patricia Neddermeier, ist noch ein Platz frei.

„Gibt es bereits Anmeldungen oder Interessenten für die Bornumer Krippe?“, wollte Ausschussmitglied Karl-Heinz Hodur (SPD) wissen. Loske erklärte, dass dies noch nicht der Fall sei. Die Stadt habe diese Einrichtung noch nicht beworben, da die Planungen in vollem Gange seien. Loske hoffe aber, dass der Landkreis die Baugenehmigung für den Umbau des Kindergartens schnell erteilen werde, dann könne den Eltern das Angebot unterbreitet werden.

Rainer Bode (CDU) regte an, dass der Ausschuss in diesem Jahr die Sportplätze und Liegenschaften besichtigen sollte. Hodur schlug vor, eine der nächsten Sitzungen des Gremiums in der Bockenemer Grundschule zu organisieren, damit die Mitglieder sich über die Arbeiten an der Einrichtung, etwa dem Schulhof, ein Bild machen können. Abschließend kam die Frage auf, ob der strenge Frost die Bauarbeiten im Freibad verzögert habe. Loske verneinte dies, alles sei im Zeitplan. Wer wolle, könne sich selbst ein Bild machen, am kommenden Sonnabend, 3. März, ist die Baustelle von 11 bis 12 Uhr zu besichtigen. „Das lohnt sich“, warb Loske.

## Informationen zum A 7-Ausbau

**Bockenem (r).** Der Bürgerversammlung am Montag, 5. März, um 19 Uhr in das Restaurant „Schlemmerstube“ zur Jahresversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes und die Festlegung des Mitgliedsbeitrages. Im Anschluss geben Vertreter der niedersächsischen Landesbehörde für Straßen und Verkehr einen Überblick über den Stand sowie weitere Planungen zum Ausbau der Autobahn 7 im Bereich des Bockenemer Stadtgebietes. Zeit für Fragen oder eine Diskussion ist eingeplant.

## Jugendarbeit anschieben

**Diekhöfen (ame).** Die Partnerschaft zwischen Diekhöfen und der französischen Gemeinde Combloux soll gepflegt werden. Auch die Unabhängigen wollen die Freundschaft untermauern. Vereine und Verbände aus dem Raum Diekhöfen sollen ebenfalls mitziehen. Der Jugendausschuss hat sich auf Anregung der Unabhängigen für die Einrichtung eines „runden Tisches“ starkgemacht. Ziel ist, die Jugendarbeit anzuschieben – und dabei die Wünsche der Heranwachsenden zu berücksichtigen. Ein Thema ist die Einrichtung eines Raums für die jungen Leute. Grundlage sind Erfahrungen der Jugendleiter, die jüngst ausgebildet wurden. Außerdem machen sich die Unabhängigen dafür stark, die Anregungen von Ortsheimatpfleger Hans-Jürgen Sudholt in der Ratsarbeit aufzugreifen: Neue Schautafeln und Schilder am Jakobsweg könnten auf Sehenswürdigkeiten hinweisen.

## Meisterschaft in Braunlage

**Bockenem (r).** Die Treppenterrier haben die Ausrüstung der Deutschen Meisterschaft im Setzbügel-Eischießen für dieses und die kommenden Jahre übernommen. Die nächste Veranstaltung findet am 3. März im Eisstadion Braunlage statt. Das Training beginnt um 11 Uhr und endet um 12.30 Uhr. Um 12.30 Uhr startet die Qualifikation zur Finalteilnahme. Ab 16 Uhr messen sich die besten 32 Schützen im Finale. An den Start gehen Damen, Herren und Jugendliche von zehn bis 16 Jahren in der Einzelwertung. Je drei Personen können sich für die Teamwertung melden. Sportgeräte sind Original Flach-, Anlege- und Setzbügel-Eischießen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.treppenterrier-bockenem.de](http://www.treppenterrier-bockenem.de). Jedermann kann mitmachen. Anmeldung unter [Treppenterrier.Bockenem@gmx.de](mailto:Treppenterrier.Bockenem@gmx.de) und bei Bubi Reis (0 50 67 / 7 80).

# Feuerwehr macht Druck beim Kreis

Bad Salzdetfurth Stadtkommando ist sauer, weil Umstellung auf digitale Alarmierung so lange dauert

**Bad Salzdetfurth (mv).** Auf den Landkreis Hildesheim sind die Feuerwehrleute aus Bad Salzdetfurth derzeit überhaupt nicht gut zu sprechen. Die Retter können es nicht verstehen, dass sie so lange darauf warten müssen, bis die entsprechenden Alarmierungsvarianten im Rechner hinterlegt sind. Die Mitglieder des Stadtkommandos haben nun noch einmal ihren Unmut über diese Verzögerungen geäußert. Denn schließlich würden ihre entsprechenden Vorgaben, welche Fahrzeuge und Kräfte für einen Einsatz geschickt werden, ja schon eine sehr lange Zeit fix und fertig zur Verfügung stehen.

In einem Brief an den Landkreis fordern die Bad Salzdetfurth Feuerwehrleute um Stadtbrandmeister Matthias Bellgardt, dass die entsprechenden Vorgaben aus Bad Salzdetfurth bis spätestens 31. März im Rechner der Einsatzleitstelle hinterlegt sind. Nach einer entsprechenden Rückmeldung, dass die Eingaben erfolgt sind, soll dann ausschließlich

auf die digitale Alarmierung im Stadtgebiet von Bad Salzdetfurth umgestellt werden.

Auch Bürgermeister Erich Schaper ist sichtlich unzufrieden mit der Situation: „Die entsprechenden Stellen müssen dafür sorgen, dass es funktioniert.“ Der Bürgermeister bat insbesondere auch Abschnittsleiter Alexander Bilek darum, noch einmal Druck zu machen. Schließlich müsste genauso die Kreisfeuerwehr ein ernsthaftes Interesse daran haben, dass die Eingaben in den Rechner schnellstmöglich erfolgen.

Neben der harschen Kritik war die erste Stadtkommandositzung im Jahr 2012 für den Stadtbrandmeister aber auch eine gute Gelegenheit, eine Bilanz aus den vergangenen zwölf Monaten zu ziehen. Die Zahl der Brandeinsätze ging im Vergleich zum Vorjahr um 19 auf 82 zurück. Die Hilfeleistungen blieben mit 105 Alarmierungen relativ konstant. Dagegen hat sich die Zahl der Fehlalarme von sieben auf 15 mehr als verdoppelt. Unter dem Strich



Bad Salzdetfurths Stadtbrandmeister Matthias Bellgardt (links) verabschiedet Johannes Reichert aus dem Stadtkommando. Foto: Vollmer

waren es 202 Einsätze, ein Minus von 6,5 Prozent gegenüber 2010. Derzeit zählen die Ortswehren 359 männliche und 49 weibliche Aktive. Auch diese Zahl ist nahezu konstant geblieben. 66 Männer und Frauen machen in den entsprechenden

Abteilungen Musik. 77 junge Leute bereiten sich in den Nachwuchsabteilungen auf den späteren Dienst vor. Zwei Kinderfeuerwehren gibt es im Stadtgebiet, in denen zusammen 38 Jungen und Mädchen viel Spaß haben. Unter dem Strich engagieren sich im Stadtgebiet 474 Feuerwehrleute, 2010 waren es 481.

Stadtbrandmeister Matthias Bellgardt beförderte in der Stadtkommandositzung Guido Erdmann zum Hauptlöschmeister. Viele Jahre ist der Bad Salzdetfurth als Stadtjugendfeuerwehrwart tätig. „Er versteht es, den Nachwuchs zu begeistern“, so Matthias Bellgardt. Anschließend verabschiedete er Johannes Reichert nach 21 Jahren aus dem Stadtkommando. Zuletzt war Reichert als Ortsbrandmeister in Heinde tätig. Diese Aufgabe hat nun Lutz Türschen übernommen. Bellgardt bedankte sich für eine stets gute Zusammenarbeit. Reichert, der 1970 Mitglied der Ortswehr Heinde wurde, habe eine Feuerwehr strukturiert, die sich sehen lassen kann.